

Guten Abend, gut' Nacht

Gu - ten A - bend, gut' Nacht, mit Ro - sen be -
dacht, mit Näg - lein be - steckt, schlupf
un - ter die Deck! Mor - gen früh, wenn Gott
will, wirst du wie - der ge - weckt, mor - gen früh, wenn Gott
will wirst du wie - der ge - weckt.

2 Guten Abend, gut' Nacht,
von Englein bewacht,
die zeigen im Traum
dir Christkindleins Baum.
Schlaf nun selig und süß,
schau im Traum 's Paradies,
schlaf nun selig und süß,
schau im Traum 's Paradies!

Musik Johannes Brahms (1833–1897), nach einer Volksweise

Text 1. Strophe aus »Des Knaben Wunderhorn« (1805) von Achim von Arnim (1781–1831) und Clemens Brentano (1778–1842), 2. Strophe von Georg Scherer (1824–1909)